

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde

Rostock-Evershagen



Gemeindebrief Sommer 2024

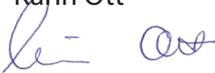
Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

es war – und ist - ganz schön was los bei uns, das zeigen die vielen Berichte und Vorankündigungen in dieser Gemeindebriefausgabe. Bewährtes, wie Kinderfreizeiten, Seniorennachmittage, Gesprächskreise, Gemeindefest und Neues wie das erste Kindermusical oder unser gemeinsamer Nordwestgottesdienstplan. Nicht ganz zum ersten Mal aber zum ersten Mal seit langer Zeit dürfen wir in unserer Gemeinde wieder einen Vikar begrüßen. Er stellt sich hier selbst vor. Wie es insgesamt weitergehen könnte mit unseren Kirchengemeinden im Nordwesten, dazu gibt es einen Bericht aus der Ufergemeinde. Schmökern Sie gerne in dieser Ausgabe, kommen Sie zu den Veranstaltungen, die sie neugierig machen oder die sie schon lange mögen. Ich freue mich auf regen Austausch und Begegnung. Wenn Sie Zeit haben, am Dienstagnachmittag ab 14:30 Uhr beim Ausschank an der Begegnungstafel mitzuhelfen, melden Sie sich gerne bei Benjamin Aster oder mir, Kontakt auf der Rückseite. Auch Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief suchen wir dringend, bitte bei mir melden.

Der Sommer lädt ans Wasser und in die Weite, vielleicht auch zur Hansesail, die Boote auf dem Titel laden dazu ein, das Bild ist ein Werk aus der Ausstellung Kunst Offen, s. S. 12. Ganz gleich ob zu Wasser oder an Land, ich grüße Sie in diesen sommerlichen Tagen mit einem meiner Lieblingsliedverse: Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.

Ihre Pastorin
Karin Ott



Treffpunkte und Kreise



Der **SENIORENACHMITTAG** findet in der Regel
am **3. Donnerstag um 14:30 Uhr** im Gemeinderaum der Thomas-Morus-Kirche statt.



BIBELSTUNDE in russischer Sprache
donnerstags von 18:00 - 19:00 Uhr



Der **BASTELKREIS** trifft sich am **2. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr**.
Genaueres über Frau Bubber, Tel.: 717361



Unser **FRAUENKREIS** trifft sich **dienstags jeweils 10:00 Uhr**.
18.06., 16.07., 01.08. um 14:30 Uhr Sommercafe Lichtenhagen Dorf, 17.09.



Der **BLÄSERCHOR** unserer Gemeinde probt **dienstags 17:00 Uhr**
mit Frau Bubber und freut sich über alle, die mitmachen wollen. Tel. 717361.



SINGEN AM VORMITTAG montags 10:00 Uhr August Sommerpause
mit Frau Fritzler. Wir freuen über alle, die gerne Singen.



TEE und THEMA

Ein Gesprächsabend mit Tee und folgendem Thema:

Dienstag, 11.06. 19 Uhr Wie sieht die Kirche der Zukunft aus?
Im Juli und August ist Sommerpause.



TANZKREIS

Der Tanzkreis findet immer **freitags um 10:45 Uhr** im Saal der Thomas-Morus-Kirche
statt. Im **August ist Sommerpause** und **06.09. gehts wieder los**.
Tanzfreudige willkommen, Vorkenntnisse sind nicht nötig.



Filmabend

wieder im September, Termine im nächsten Gemeindebrief

Besuchskreis

trifft sich in der Regel alle 6 Wochen.

Treffpunkte Kinder Jugend

Kinderzeit

Die Kinderzeit findet jeden Montag, außer in den Ferien, von 16:30 bis 18:00 Uhr statt.

Familiennachmittag

Wir wollen wieder Zeit mit der ganzen Familie verbringen und treffen uns für Kaffee und Snacks.

Es freuen sich auf euch im Duett Karin Ott und Benjamin Aster!
27.06.24 und 26.09.24

Ökumenische Junge Gemeinde



Ökumenische Junge Gemeinde

+

J.E.S.U.S.

Jugendlich
Entdeckend
Spielen
Unterhaltung
Spaß

monatlich, freitags von 18:30 bis 20:30 Uhr
im Jugendraum der Thomas-Morus-Kirche
für Teens ab 14 Jahren

Infos: www.kirche-mv.de/rostock-evershagen



Hey, du lieber Mensch!
Was trägt, was zählt wirklich, wer ist in meinem Leben relevant?
Antworten möchten wir gemeinsam in der brandneuen Jugendgruppe
in Evershagen suchen.
Du bist herzlich eingeladen, dich in fröhlicher Gemeinschaft auf
Entdeckungsreise zu begeben.
Komm vorbei und wenn du Fragen hast, melde dich:

Annett (01525 6277993) Benjamin (0174 3358280)

Unsere nächsten Treffen:

- 21.06.24 Outdoor-Spieleabend
- 19.07.24 Die letzte Stunde vor den Ferien
- 27.09.24 Tag der Einheit! Was ist Ökumene?

Projekte

Sommerferien- projekt David 22.-26.07.2024



jeweils von 9-16 Uhr
für Kinder von 7-13 Jahren



Bild: Marga Lenz, Christliche Kinderzeit-
schrift Benjamin

In Biestow

Anmeldeschluss: 01.07.2024

Liebe Kinder, liebe Eltern,

in der **ersten Sommerferienwoche** wollen wir mit den Schulkindern zwischen 9 und 16 Uhr im Biestower Pfarrhaus und – garten spielen, kreativ werden und ein Mini-Musical singen.

Ihr könnt in Liedern und Aktionen dieses Jahr die spannende Geschichte von David erkunden.

Bei unserem Ausflug in den Kletterwald Schwaan wird es sportlich. In verschiedenen Angeboten könnt ihr eure Talente erproben, Freundschaften schließen, toben und basteln.

Unsere Teamer sind in den Kleingruppen immer für euch da.

Wir freuen uns auf eine fantastische Zeit mit euch!

Meldet euch direkt bei Benjamin Aster für die noch zu vergebenen Plätze an!
Mobil: 0174 / 3353280

Personelles

Mein Name ist Sebastian Dallmann und seit dem 1. April 2024 bin ich Vikar in Ihrer evangelischen Kirchengemeinde.

Ich bin 37 Jahre alt und habe in Leipzig, Hermannstadt (Rumänien) und hier im schönen Rostock studiert. Vor meinem Studium war ich Physiotherapeut an der Uniklinik in Greifswald.

Ich bin verheiratet und habe drei Kinder, die acht, fünf und fast drei Jahre alt sind. Zurzeit bin ich in der Schulphase des Vikariats, welche ich in der Don-Bosco-Schule in der Südstadt absolviere.

Nach meinem Studium bin ich gespannt darauf, auch praktisch dem Beruf des Pfarrers näherzukommen. Ich freue mich in Ihrer Gemeinde viel lernen und ausprobieren zu dürfen und Gemeindeleben aktiv gestalten zu können.

Aus familiären Gründen werde ich mit meiner Familie während des Vikariats weiter in Biestow wohnen. Ich hoffe dabei auf Ihr Verständnis. Ich werde versuchen, möglichst viel vor Ort und ansprechbar zu sein. Ab den Herbstferien werden wir uns öfter sehen. Auf die Begegnung mit Ihnen freue ich mich!

Ihr
Sebastian Dallmann



Zukunft Gemeinde

Region Nord-West Stellenplanung

Liebe Gemeindemitglieder, Schwestern und Brüder,

es wird immer deutlicher: Die Mitgliederzahlen unserer Gemeinden sinken, und auch vom Personalmangel sind wir zunehmend betroffen.

Aufgrund dieser Entwicklungen musste die Mecklenburger Kirchenkreissynode die Stellenplanung für 2026 anpassen.

Deshalb hat es bereits in den Gemeinden im Nordwesten von Rostock mehrere Gespräche gegeben, in denen wir beraten haben, wie wir diese Veränderungen gut und hoffentlich segensreich gestalten können.

Wir, die Gemeinden aus Warnemünde, Schmarl/Groß Klein, Evershagen und Lichtenhagen (Stadt) wollen diesen Weg gemeinsam gehen. Wir überlegen, einen sog. Gemeindeverbund zu bilden und dafür unsere Stellenanteile zusammen zu legen. Mit diesem Team aus Hauptamtlichen könnte das Leben in unseren Gemeinden mehr als bisher gemeinsam gestaltet werden.

Dies erfordert einen neuen Blick, und manche lieb gewonnene Gewohnheit wird sich verändern müssen. Wir hoffen aber, dass es gelingt, uns einander zuzuwenden und gemeinsam und geschwisterlich Gestaltungsformen zu finden, die für alle gut sind und die mitgetragen und mitgestaltet werden.

Dafür ist ein guter Anfang in unserem Arbeitskreis bereits gelungen – in ehrlichem, aufgeschlossenem, freundlichem, konstruktivem und geschwisterlichem Austausch. Jetzt brauchen wir viele Menschen, die bereit sind, diesen Prozess mit uns zu gestalten – mit ehrenamtlichem Engagement in unseren Gemeinden vor Ort und mit Ideen, Interesse und Wohlwollen für den beginnenden Prozess. Und wenn Sie mögen, nehmen Sie diese Veränderungen auch mit in Ihr Gebet.

Wir werden Sie weiter über die Entwicklungen informieren. Dieser Artikel erscheint in all unseren Gemeindebriefen, wo wir in Zukunft auch mehr gemeindeübergreifend berichten möchten.

Mit geschwisterlichem Gruß

Samuel Feilcke

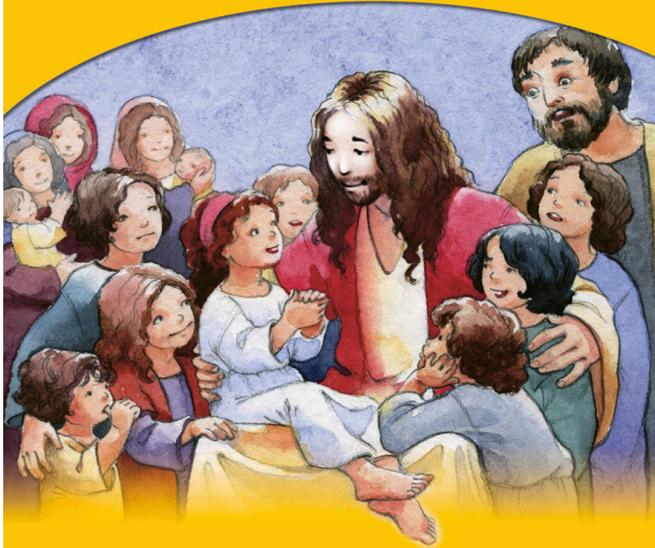
(Ufergemeinde Rostock-Schmarl/Groß- Klein)

	Evershagen St. Thomas Morus 10:00 Uhr	Lütten-Klein Dorfkirche Lichtenhagen 10:00 Uhr
2.6. 1. So n. Trinitatis	Abendmahl	Gottesdienst ☩
9.6. 2. So n. Trinitatis	14:00 Gemeindefest	Gottesdienst ☩
16.6. 3. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Abendmahl
	Do 19:00 Taizégebet Fr 17:00 Freitagabend-Feierabend Sa 18:00 Patronatsfest mit Musical	
23.6. 4. So n. Trinitatis	09:30 im DRK-Pflegeheim	Gottesdienst ☩
		Mo 19:00 Andacht am Johannistag
30.6. 5. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Gottesdienst ☩, Weltladen
7.7. 6. So n. Trinitatis	08:40 Gemeindeausflug, Anmeldung bis 31.5.	Gottesdienst ☩
14.7. 7. So n. Trinitatis	Gottesdienst im Gemeindesaal ☩	Abendmahl
21.7. 8. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Gottesdienst ☩
	Fr 17:00 Freitagabend-Feierabend	
28.7. 9. So n. Trinitatis	09:30 im DRK-Pflegeheim	Gottesdienst ☩, Weltladen
4.8. 10. So n. Trinitatis	Abendmahl	Gottesdienst ☩
11.8. 11. So n. Trinitatis	Gottesdienst im Gemeindesaal ☩	Gottesdienst ☩
18.8. 12. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Gottesdienst ☩
	Fr 17:00 Freitagabend-Feierabend	
25.8. 13. So n. Trinitatis	09:30 im DRK-Pflegeheim	Abendmahl
1.9. 14. So n. Trinitatis	Abendmahl	Gottesdienst ☩

St.-Thomas Lichtenhagen 11:00 Uhr	Ufergemeinde Brücke, Dorf Groß-Klein 10:00 Uhr	Warnemünde Kirche 10:00 Uhr
Abendmahl	Abendmahl ☞	Taufe
	Mi 19:00 Taizéandacht	Fr 19:00 Taizéandacht
	08:45 Brückenschlag	Abendmahl
	10:00 Brücke	
Gottesdienst	<i>14:00 Gottesdienst zum Gemeindefest</i>	Kirch up Platt
		Abendmahl
Di 17:00 Johannisfeier		
	Abendmahl ☞	Gottesdienst
	Mi 19:00 Taizéandacht	Do 19:00 Taizéandacht
Abendmahl	Gottesdienst	Abendmahl
	Gottesdienst	Taufe
Do 17:00 Sommergrillfest mit Mitbringbuffet		
	Gottesdienst	Taufe
		Abendmahl
		Fr 19:00 Taizéandacht
	Abendmahl ☞	
	Mi 19:00 Taizéandacht	Abendmahl
		Seefahrer Gottesdienst mit Shantychor
	Gottesdienst	Abendmahl
Gottesdienst	Gottesdienst	Abendmahl
	Gottesdienst	Gottesdienst
	Abendmahl ☞	
	<i>14:00 im Brückenschlag</i>	
	Mi 19:00 Taizéandacht	

Erlebnisse

Eine Koproduktion der St. Thomas-Morus-Gemeinde; KG Evershagen und Ufergemeinde



Jesus und die Kinder

Kindermusical für Klein und Groß

Aufführungstermine:

- 16. Juni, 16:30 Uhr - Gemeindefest Ufergemeinde, GZ Brücke
- 22. Juni, 16:00 Uhr - Patronatsfest, Thomas-Morus-Kirche

Im **Juni** führen wir, nach vielen harten und spaßigen Proben, unser **1. ökumenisches Kindermusical im Nordwesten** auf. Nicht weniger als 15 Kinder mit zwei Pädagog*innen und zwei Kirchenmusikerinnen zeichnen sich verantwortlich dieses Meiserwerk auf die Bühne zu bringen. Also, kommt zahlreich, so wie die Kleinen in der Geschichte, und hört, welche wichtige Botschaft Jesus für alle Menschenkinder hat! Vor und nach den Aufführungen könnt ihr natürlich die jeweiligen Feste genießen und mit den Gemeinden feiern.

Erlebtes

Ostern in unserer Gemeinde

Unser diesjähriges Osterfest war von zwei Premieren geprägt:

Am Freitag vor Palmsonntag zogen wir als **Jugendkreuzweg** unter starker ehrenamtlicher Mitwirkung der ökumenischen Jungen Gemeinde durch den Stadtteil und verbreiteten die Bedeutung der Kreuzigung Christi an 4 Stationen mit reichlich Kreativität, Liedern und jugendgerechten Texten. Besondere Aufmerksamkeit erregte das Holzkreuz, das von Jugendlichen aus der Christuskirche voran getragen und später mit blutroten Zetteln, auf denen die Jugendlichen sich ihre Lasten von der Seele schreiben konnten, gespickt wurde. Jesu Tod und die damit verbundene Erlösung, die rettende Osterbotschaft sichtbar und hörbar zu machen, war ein besonderes Erlebnis und soll im nächsten Jahr mit noch mehr Beteiligung aus anderen Gemeinden fortgesetzt werden.

Am Ostersonntag hieß es, zeitig aufzustehen. Um 6.00 Uhr morgens trafen sich eine kleine Gruppe Frühaufsteher am Osterfeuer zur Feier der **Osternacht** vor der Kirche und zog dann mit der brennenden Osterkerze in den noch dunklen Kirchraum ein. In einer Andacht mit Lichtmeditation spürten wir dem Wunder der Auferstehung auf ganz neue Art und Weise nach. Eine wirklich berührende Stunde. Im Dämmerlicht des Ostertages trafen wir uns nach der Andacht erneut an der Feuerschale für einen Kaffee und genossen die Stille im Stadtteil. Viel Zeit zum ausruhen blieb allerdings nicht, denn das Osterfrühstück musste natürlich auch vorbereitet werden.

Ostern ist und bleibt (nicht nur mein persönliches) Highlight im Kirchenjahr. Ich bin dankbar für diese neuen Erfahrungen und freue mich auf weitere im nächsten Jahr. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helfer*innen.

Ihr/Euer Benjamin Aster



Erlebtes

Abschlussbericht Kunst Offen 2024 St.-Thomas-Morus Kirche



Zuerst stand die Anfrage von Pastorin Karin Ott - per Handy im Supermarkt, ob ich mir eine Ausstellung zu Kunst offen in der Kirche vorstellen kann. „Ich werde darüber nachdenken und noch Malerinnen befragen“, so meine Antwort. Eine Teilnahme bei Kunst Offen hatte ich schon des Öfteren in Erwägung gezogen, weiß aber, welche Arbeit damit zusammenhängt und dass ich mich dann selber nicht zu Pfingsten umschaun kann. Mit Malfreundin Martina Weise und Sigrun Laue habe ich zu diesem für uns ersten Experiment zugesagt und bis 5. Januar den Antrag online beim Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V. abgegeben. Dann erfolgten Korrekturabzüge unserer Texte und die Rechnung mit der Teilnahmegebühr von ca. 30 €, die die Kirche gezahlt hat.

Im April erhielten wir Flyer zum Verteilen. Wir haben außerdem einen A4 Flyer für uns und die umliegenden Kirchen erstellt und kleinere Handzettel zum Mitnehmen mit den Infos zu unserer Ausstellung in der St.-Thomas-Morus Kirche..

Ca. 2 Wochen vorher ging noch mal Text und Fotos an die Presse. In der NNN und der KIZ wurden wir sogar auch mal erwähnt. Frau Ott hat den gelben Schirm und weitere Flyer von Frau Gäfke (VMO Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V.) geholt. Ich selber habe im Wohngebiet Flyer verteilt und an gute Bekannte Briefe versendet. Von der VHS haben wir am Donnerstag vor Pfingsten 10 Staffeleien geborgt, da es nicht möglich war Stellwände aufzutreiben. Die Mitte des Gemeinderaumes haben wir mit Tischen und kleinen Staffeleien bestückt und daneben Stuhlreihen für weitere Bilder aufgestellt. Auch den Flur mit den Galerieschienen haben wir zur Bilderhängung genutzt. Insgesamt haben wir ca. 100 Bilder untergebracht. Das war natürlich nur mit der Hilfe unserer Männer möglich, die uns mit guten Ideen und viel Elan zur Seite standen. Am Freitag war dann der Tag der Hängung. Wo passt welches Bild am besten hin, wo wirken große Acrylbilder, wo Blumenmotive am besten. Dann sollte die Erstellung von Bilderlisten und Etiketten für die Bilder nicht fehlen. Das wollte alles gemacht sein, damit die Besucher eine Orientierung haben. Ich habe im Vorfeld noch ein Aquarell der Kirche gemalt, was ich mit anderen Motiven als Karte angeboten habe.



Erlebtes

So eine Karte ist immer eine kleine Erinnerung an einen Besuch von Kunst Offen. Mit einer Vernissage mit Sekt haben wir unsere Ausstellung am Samstag um 11 Uhr eröffnet und mit einer Finissage am Montag um 17 Uhr beendet. Danach gab es Grillwürste für Freunde, Bekannte und Gemeindeglieder. Das Wetter war uns an diesem Spätnachmittag wohl gesonnen. Mein Schwager Jörg hat die Grillstrecke gut im Blick gehabt. Alles lief friedlich und gesittet ab. Gegen 19.30 Uhr wurde die Ausstellung wieder abgebaut. Bilder, Strippen (aus der BRÜCKE geborgt) Staffeleien, alles sollte wieder sortiert werden. Auch die Küche, die jeden Tag von der Gemeinde mit mehreren Ehrenamtlichen besetzt war, hat gute Arbeit geleistet. Kaffee kochen, Kuchen verteilen und Gläser waschen, alles wollte gemacht sein. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Helfer der Gemeinde!!

Die meisten Besucher sind am Montag gekommen, denn Sonntag war Konfirmation in Rostock und daher waren viele anderweitig beschäftigt. Sa-50, So-40, Mo-90 Besucher, so könnte die Verteilung in etwa gewesen sein. Das war für den Anfang gar nicht schlecht, doch von den Gemeinden hatte ich mit etwas mehr Resonanz gerechnet.

Ein besonderes Highlight war der Kunstgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr. Hier wurden 4 Bilder der Ausstellung in den Altarbereich gestellt, näher erläutert und deren Malweise besprochen. Das ist für Besucher, die sich weniger in der Materie auskennen, sicher hilfreich gewesen.

Alles in allem eine Veranstaltung, mit entsprechendem Aufwand, aber interessierten Gästen, guten Gesprächen und einigen Bilderverkäufen.



Karin Krenz

Das Titelfoto zeigt eine Arbeit von Frau Krenz, das ich freundlicherweise fotografieren und für unseren Gemeindebrief verwenden durfte.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Krenz, Frau Weise und Frau Laue für diese wunderbare Ausstellung mit den tollen Arbeiten in den verschiedensten Maltechniken. Es gab so vieles zu sehen und zu entdecken.

Antje Flechtenmacher



40-jähriges Kirchweihjubiläum 2025 St. Thomas Morus - Rostock Evershagen

Im nächsten Jahr feiern wir 40 Jahre „St. Thomas Morus“. Den Festtag begehen wir am Samstag, den 1. Februar 2024. Im Rahmen des Festtages findet ein Konzert mit den Gemeindemitgliedern der katholischen und der evangelischen Kirche statt.

Damit das gut gelingt, suchen wir ganz dringend Sänger und Sängerinnen – niemand ist zu jung oder zu alt! Die ersten Planungen und Proben für den musikalischen Part haben bereits begonnen. Wir proben immer mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindesaal von „St. Thomas Morus“.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie beim nächsten Mal in unserer Chorprobe begrüßen dürfen.

Peter Schädel

Prävention

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Das- selbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen. Sie haben auch immer die Möglichkeit eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.



UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter

Tel. 0800 – 0220099 (kostenfrei)

Montags von 9–11 Uhr und Mittwochs von 15–17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Von sexualisierter Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,

Mobil: 0174-3267628,

martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern Anais Abraham in einem Erstgespräch

Mobil: 0176-21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de www.abraham-coaching.de

Kontakte

So können Sie uns erreichen:

Pastorin:

Karin Ott

E-mail: karin.ott@elkm.de

Tel.: 7696485

Vorsitzende
des Kirchengemeinderates

Antje Flechtenmacher

E-mail: antje.flechtenmacher@elkm.de

Tel.: 0173-9966884

Kirchenmusik:

Julia Fritzler

E-Mail: julia.fritzler@elkm.de

Tel.: 0176 85957728

Kindergottesdienst:

Lieselotte Bubber Tel.: 717361

Senioren / Posaunen:

Lieselotte Bubber Tel.: 717361

Gemeindepädagoge:

Benjamin Aster

E-Mail: benjamin.aster@elkm.de

Tel.: 0174 3353280

Sprechzeit: Montags 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gemeindebüro im Kathol. Pfarrhaus, Th.-Morus-Str.04, 18106 Rostock,

E-mail: rostock-evershagen@elkm.de, Tel. 7696485

Die Pastorin ist im Gemeindebüro am besten anzutreffen:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr und

Freitag 9.00 - 10.30 Uhr

Bankkonto: Mecklenburger Volksbank eG

IBAN: DE32 1406 1308 0003 6526 10 BIC: GENODEF1GUE

FAHRDIENST

Jeder, der Hilfe auf dem Weg zur Kirche braucht, ist herzlich ermuntert, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen. Sie brauchen sich nur (bitte möglichst 2 Tage vorher) telefonisch bei Frau Bubber melden, die das für uns organisiert. **Telefon: 717361**

IMPRESSUM:

Druck: DRK-Werkstätten Schutow, Auflage: 950 Verantwortlich: Pastorin Ott, Antje Flechtenmacher
Fotos: Benjamin Aster, Antje Flechtenmacher, Karin Krenz
Der nächste Gemeindebrief erscheint im September 2024. Beiträge, Ideen zur Gestaltung, Anfragen, Hinweise und Kritik bitte bis 31.07.2024 an Pastorin Ott oder Frau Flechtenmacher